



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht, Forschungsplan

**Forschungs- und Entwicklungszentrum für Objektivierete Lehr- und
Lernverfahren <Paderborn> / Zentrumsprojektgruppe
Medienlehrer, Medieneinsatz und -evaluation**

Paderborn, 1977

MEDI: Medientechnische Ausgestaltung von Schulen

urn:nbn:de:hbz:466:1-42817

MEDI: MEDIENTECHNISCHE AUSGESTALTUNG VON SCHULEN

1. Ausgangssituation

Gegenüber den Vorteilen, die Medieneinsatz in Schulen bieten könnte, ist die Praxis des Schulalltags stark diskrepant. Trotz erheblicher Investitionen seitens der Schulträger findet Normalunterricht vornehmlich ohne AV-Medien statt.

2. Problemstellung

Ende 1974 begann die derzeitige "Vorhabensgruppe Begutachtung" ein Gutachten zur "medientechnischen Ausgestaltung von Schulen" anzufertigen. Ziel der Ermittlungen war es u.a., bezogen auf Schülerzahlen bzw. Lerngruppen, begründete Aussagen zu machen über

- a) eine Grundausstattung der Schulen mit audio-visuellen Geräten und Medien unter Einbeziehung des bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen vorhandenen Ausleihpotentials,
- b) Zahlen und Raumgröße der medienbezogenen besonderen Einrichtungen,
- c) den Flächenbedarf von Schulmediotheken.

3. Hypothesen

Nach einer Analyse des IST-Zustandes an den Schulen wird eine SOLL-Beschreibung erarbeitet, die, wenn sie sämtliche für den Medieneinsatz relevanten Faktoren berücksichtigt, zum Ausgangspunkt einer Verbesserung genommen werden kann.

4. Methode/Durchführung

Zur Erstellung des Gutachtens wurden herangezogen:

- a) Fachveröffentlichungen zu grundsätzlichen didaktischen Fragen der Medienverwendung, zur Charakteristik und Verwendung einzelner Medienformen, zu Organisations- und

Raumnutzungsfragen des Medieneinsatzes sowie zu finanziellen und personellen Fragen der Medienverwendung im Schulbetrieb.

- b) Stellungnahmen, Empfehlungen zur Medienverwendung und Medienausstattung von Instituten, die im Zusammenhang mit der Medienfrage von Bedeutung sind, z.B. von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, ausgewählten Schulen, Landesbildstellen und Modellmedienzentren, staatlichen und kommunalen Behörden und Verbänden sowie Arbeitsgemeinschaften.
- c) Ergebnisse von Interviews und schriftlichen Befragungen von Schulpraktikern.

5. Kooperation

Folgende Grundeinheiten des FEoLL haben an der Erstellung des Gutachtens mitgewirkt:

Institut für Bildungs-Betriebslehre,
Institut für Bildungsinformatik,
Institut für Medienverbund/ Mediendidaktik,
Institut für Unterrichtswissenschaften,
und der Bereich Medienlehrer der ZPG ML/ME.

Für das Gutachten wurden von den unten angeführten Institutionen weitere Stellungnahmen und Empfehlungen zur Medienverwendung und -ausstattung herangezogen:

Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen

Arbeitsgruppe Schulbau, Berlin
Arbeitsstelle für Schulentwicklungsforschung, Dortmund
Audiovisuelles Zentrum, Hildesheim
Bundesinstitut für Berufsbildungsforschung, Berlin
Deutsches Institut für Fernstudien, Tübingen
Deutscher Bibliotheksverband, Berlin
Goethe-Institut, München
Institut für Film und Bild, München

Institut für regionale Bildungsplanung GmbH, Hannover
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
Planungsgruppe Kasper, Aachen
Schulbauinstitut der Länder, Berlin
Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung,
München
Unesco-Institut für Pädagogik, Hamburg
Verband zur Förderung neuer Unterrichtsverfahren, Nürnberg
Zentralarchiv für den Hochschulbau, Stuttgart
Zentrale Arbeitsgruppe im Gesamthochschulversuch, Düsseldorf
Zentrale Beratungsstelle für das Schulbibliothekswesen der
Bundesrepublik, Frankfurt

Schulen

Berufsschulen der Stadt Rheinhausen
Bildungszentrum Berlin (Grundtyp)
Bildungszentrum Markdorf
Dante Gymnasium, München
Friedensschule, Münster
Gesamtoberschule I im Märkischen Viertel, Berlin
Gesamtschule Dortmund-Scharnhorst
Gesamtschule Friedberg-Weser
Gesamtschule Fröndenberg
Gesamtschule Kierspe
Integrierte Gesamtschule Braunschweig-West
Integrierte Gesamtschule Bremen-West
Integrierte Gesamtschule Hamburg-Steilshoop
Integrierte Gesamtschule Hannover-Roderbruch
Integrierte Gesamtschule Kelsterbach
Laborschule Bielefeld
Mittelpunktschule Edertal, Felsberg
Schulzentrum Barsinghausen
Schulzentrum Bedburg
Schulzentrum Lövenich
St. Anna Gymnasium, München
Wilhelm-Raabe-Schule, Hameln

Landesbildstellen und Modellmedienzentren

Landesbildstelle Baden

Landesbildstelle Rheinland

Landesbildstelle Westfalen

Modellmedienzentrum des Landes Nordrhein-Westfalen

(Kempen, Dortmund, Gladbeck, Coesfeld, Wuppertal, Gütersloh, Düsseldorf, Burgsteinfurt, Barkhausen, Siegen)

Stadtbildstelle Darmstadt

Staatliche und kommunale Behörden und Verbände

Deutscher Städtebund

Deutscher Städtetag

Deutscher Landkreistag

Landkreistag Nordrhein-Westfalen

Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Audiovisuelle Bildungsmittel-, Hannover

Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund

Nordrhein-Westfälischer Städtetag

Schulverwaltungsamt der Stadt Neuss

Bundesarbeitsgemeinschaft der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand e.V. Offenbach

6. Ergebnisse

Im Oktober dieses Jahres wurde das Gutachten, das insgesamt 3 Bände mit ca. 650 Seiten umfaßt, dem Kultusminister übergeben.

Gleichzeitig wurde eine Kurzfassung veröffentlicht, die die wesentlichen Ergebnisse in gestraffter Form enthält.

Weitere Beiträge zu diesem Projekt sind dem Abschnitt zu entnehmen.